## Projekt "Willkommen in Graz"

In Graz Reininghaus entsteht ein neuer Stadtteil. Derzeit kann man auf der riesigen Baustelle Hochhäuser wachsen sehen. Es wird davon ausgegangen, dass dort 10.000 bis 12.000 Personen wohnen werden; man kann mit etwa 400 Evangelischen rechnen, die ab Herbst 2021 dort einziehen werden.

Im Gespräch mit Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Kuratorinnen und Kuratoren der Region Steiermark Süd haben wir festgehalten:

## Fragen:

- In welcher Form kann die evangelische Kirche auf das entstehende Wohngebiet in Graz reagieren? Wir gründen keine neue Gemeinde. Wir errichten keinen neuen Kirchbau und kein neues Gemeindezentrum.
- Wie k\u00f6nnen wir als Kirche die neu zugezogenen Menschen erreichen; was wollen und was k\u00f6nnen wir ihnen als Angebot der Evangelischen Kirche nahebringen? – Es sollen die Angebote aller Evangelischen Pfarrgemeinden in Graz f\u00fcr die neu Zugezogenen sichtbar werden. Wir wollen nicht, dass neu Zugezogene als erste Kontaktaufnahme unserer Kirche eine Anfrage zum Kirchenbeitrag erhalten.
- Die Pfarrgemeinden Graz-Eggenberg und Graz-Kreuzkirche haben die Gebietszuständigkeit zu klären. – Das ist in Zusammenarbeit mit dem Superintendentialausschuss mittlerweile auf der Zielgeraden.

## Chancen:

- Ein Projekt starten zur Erstellung eines Willkommenspakets, das den Menschen die Angebote unserer Kirche (unserer Pfarrgemeinden in Graz) nahebringt. – Bis Herbst 2020 soll mit Franz Götz ein Projekt entwickelt werden, für die Zeit 2021 bis 2025 die Reininghausgründe als Erprobungsraum für die Arbeit mit neu Zugezogenen anzuerkennen und auszustatten. Für diese Zeit werden wir eine hauptamtliche Projektleiterin/einen Projektleiter brauchen.
- Die Erfahrungen und Ergebnisse des Projekts werden interessierten Pfarrgemeinden zur Verfügung gestellt.
- Die Reininghausgründe können der Aufhänger sein zu überlegen, wie das gemeinsame Auftreten aller Grazer Pfarrgemeinden in Zukunft gestaltet werden kann.

2025 wird das Projekt abgeschlossen. Die Arbeit im Viertel wird vollständig in die Arbeit der zuständigen Pfarrgemeinde Graz-Kreuzkirche integriert.